Ausschussmitglied Zachow:

Vor über zwei Jahren wurde die Lüftelberger Straße 31 geräumt.

Was ist aus den Menschen geworden, die dort gewohnt haben?

Um schriftliche Beantwortung wird gebeten.
Wegen entsprechender persönlicher Daten wird die gleiche Anfrage auch im nicht öffentlichen Teil gestellt. (siehe TOP 4.1.1)

Antwort der Verwaltung:

Zum Zeitpunkt der Schließung der städtischen Obdachlosenunterkunft „ Lüftelberger Str. 31“ wohnten dort 22 Personen, einschließlich einer dreiköpfigen Familie.

Diese Familie bewohnt, seitdem ein und die selbe Privatwohnung.

Drei Personen sind am 14.09.2006 ebenfalls jeweils einzeln in eine Privatwohnung gezogen.

Sechs Personen nutzten die sogenannte Nachtunterkunft „Auf dem Steinbüchel 45“ unterschiedlich lang; bis diese dann geschlossen wurde.

- Drei Personen sind später jeweils einzeln in eine Privatwohnung gezogen;
- eine Person ist nach unbekannt verzogen;
- eine weitere Person war für Monate unbekannt verzogen, wurde am 30.08.2007 erneut in eine städtische Unterkunft eingewiesen.

Zehn Personen wurden am 14.09.2006 in die städtischen Obdachlosenunterkünfte „Siebengebirgsring 20“ und „Siebengebirgsring 24“ umgezogen.

Von diesen zehn Personen leben zur Zeit noch fünf Personen weiterhin in einer städtischen Unterkunft.